

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

77 (18.3.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Erstes Blatt.

Samstag den 18. März

(folgt ein zweites Blatt.)

1899.

22.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Zufolge der Bestimmung des §. 39 der Städteordnung haben die nachgenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszutreten:

1. Armbruster, Otto Richard, Rechtsanwalt,
2. Auer, Philipp, Revisor,
3. Augenstein, Karl, Baumeister,
4. Bach, Wilhelm, Kupferschmied,
5. Billing, Christian, Bauunternehmer,
6. Delisle, Karl, Oberingenieur a. D.,
7. Dengler, August, Drehermeister,
8. Dessart, Otto, Fabrikant,
9. Dieber, Karl, Lünchermeister,
10. Drinneberg, Hans, Glasmaler,
11. Eitel, Dr. Karl Heinrich, Apotheker,
12. Eller, Dr. Karl, Oberlandesgerichtsrat,
13. Etlinger, Leopold, Kaufmann,
14. Fees, Karl, Gastwirt,
15. Fischer, Ernst, Kaufmann,
16. Glöckner, Emil, Geheimerat,
17. Griebel, Peter, Monteur,
18. Gutting, Ferdinand, Assistent,
19. Hammer, Hermann, Schlossermeister,
20. Hed, Jakob, Drehermeister,
21. Heimbürger, Dr. Karl, Professor,
22. Hoyer, August, Privatier,
23. Junfer, Karl, Fabrikant,
24. Kaufmann, Franz, Rentner,
25. Kern, Friedrich, Generalagent,
26. Kübler, Friedrich, Posthalter,
27. Kühn, August sen., Kaufmann,
28. Lautermilch, Wilhelm, Hofsattler,

29. Maisch, Friedrich, Hauptagent,
30. Maisch, Max, Hoflieferant,
31. Mayer, Ferdinand, Hoflieferant,
32. Moninger, Karl, Brauereidirektor,
33. Müller, Karl Friedrich, Professor,
34. Munk, Karl, Rentner,
35. Dertel, Heinrich, Kaufmann,
36. Ostertag, Robert, Privatier,
37. Pfeiffer, Friedrich, Maurermeister,
38. Prinz, Albert, Brauereibesitzer,
39. Rheinau, Eugen, Oberst a. D.,
40. Rheinbold, Karl, Direktor,
41. Röser, Josef, Schmied,
42. Schaufelberger, Cdr. J. Fr., Wirt,
43. Schlachter, Andreas, Blechnermeister,
44. Schleich, Wilhelm, Blechnermeister,
45. Schneider, Dr. Ludwig, Rechtsanwalt,
46. Schwindt, Louis, Generalsekretär,
47. Sevin, Julius, Notar a. D.,
48. Sinner, Robert, Fabrikdirektor,
49. Ulrich, Christof, Rentner,
50. Vogel, Christian, Buchdruckereibesitzer,
51. Weeber, Ludwig, Rechnungsrat,
52. Well, Dr. Friedrich, Rechtsanwalt,
53. Wolff, Friedrich, Fabrikant.

Ferner sind bereits ausgeschieden:

54. Branner, Gustav, Kaufmann (durch Tod),
55. Wisser, Adolf, Kaufmann (durch Wahl zum Stadtrat).

Von den oben verzeichneten Herren sind gewählt worden:

- A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Ziffer 3, 6, 16, 22, 29, 31, 34, 35, 36, 39, 44, 46, 48 und 55 Genannten;
- B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Ziffer 1, 5, 7, 8, 14, 15, 27, 28, 30, 38, 40, 43, 47, 52 und 53 Genannten;
- C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten:
die unter Ziffer 2, 9, 10, 13, 19, 21, 23, 24, 25, 37, 41, 42, 49, 51 und 54 Genannten;
- D. vom Bürgerverschuß (als Stellvertreter für ausgeschiedene oder verstorbene Stadtverordnete):
die unter Ziffer 4, 11, 12, 17, 18, 20, 26, 32, 33, 45 und 50 Genannten.

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 11 Stellvertreter wurden gewählt:

- von der I. Klasse 2 mit Amtsdauer bis 1899 und 3 mit Amtsdauer bis 1902;
- von der II. Klasse 1 mit Amtsdauer bis 1899;
- von der III. Klasse 1 mit Amtsdauer bis 1899 und 4 mit Amtsdauer bis 1902.

Es sind sonach gemäß §§. 36 und 39 der Städteordnung zu wählen:

- von der I. Klasse der Wahlberechtigten:
16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren,
3 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (N. 13, 18 und 27) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren;
- von der II. Klasse der Wahlberechtigten:
16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren;
- von der III. Klasse der Wahlberechtigten:
16 Stadtverordnete mit einer Amtsdauer von 6 Jahren,
4 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (N. 12, 19, 21 und 46) mit einer Amtsdauer von 3 Jahren.

Die Wahlen finden im Rathaus (großer Saal) statt und zwar wählt

die III. Klasse:

Dienstag den 21. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr: 16 Stadtverordnete und
Montag den 27. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr: 4 Ersatzmänner;

die II. Klasse:

Donnerstag den 23. März, von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr: 16 Stadtverordnete;

die I. Klasse:

Samstag den 25. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr: 16 Stadtverordnete und
Mittwoch den 29. März, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr: 3 Ersatzmänner.

Die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl der III. Wählerklasse erfolgt Mittwoch den 22. März und bezw. Dienstag den 28. März, jeweils von Vormittags 9 Uhr an.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlagesforderungszettel für 1898 an Gemeindeumlagen im Ganzen 155 M. 20 Pf. oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 155 M. 20 Pf., aber mehr als 37 M. 60 Pf. und zur III. Klasse diejenigen, welche 37 M. 60 Pf. oder weniger zu zahlen hatten.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§. 34 der Städteordnung).

Stadtbürger sind nach §. 7a der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit zwei Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben.
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- im Großherzogtum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d der St.O.):

- bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
- in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Santerverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- der Stadträte,
- der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausscheidenden können wieder gewählt werden.

Eine Beschränkung der Wählbarkeit auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der andern Klassen gewählt werden. Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in die Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß §. 6 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 16. März 1899.

Der Stadtrat.
Stegrist.

Reubed.

Musik-Institut Rampmeyer.

Mittwoch den 5. April

beginnt ein neuer Kursus für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht umfaßt:

vollständige Kenntnis der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notensetzen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Einteilen derselben in Takte, sämtliche Dur- u. Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimmgang, Gehör- und Trefferübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge.

Der Kursus besteht aus 2 Jahresklassen.

Vorgebildete Schüler können gleich in die 2. Klasse eintreten. Der Unterricht wird **Mittwochs und Samstags, Nachmittags**, erteilt.

Preis monatlich 2 Mark.

Anmeldungen werden **Mittwochs und Samstags** von 2—5 Uhr im Unterrichtslokal, Kriegstraße 44 (2. Stock), entgegengenommen oder täglich bei den Vorsteherinnen

8.3.

Lina und Elise Rampmeyer,
Blumenstraße 2.

Deutsche Volkspartei.

Samstag den 18. März 1899, Abends 1/2 9 Uhr,
Öffentliche

Volkssammlung

im Gasthaus zur „Westendhalle“, Stadtteil Mühlburg.

Tagesordnung:

Die Stadtverordnetenwahlen.

Referent: Landtagsabgeordneter Dr. Heimbürger.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Das Wahlkomité der Deutschen Volkspartei.

Holzversteigerung.

2.2. Das Großh. Hof-Oberforst- und Jagdamt Karlsruhe läßt aus dem Wildpark Abt. Pfriemloch, Neuenader, Langeblöse, Grünwaldschlag, Jagdsfelder Gärten, Neubrunnenschlag u. versteigern

Montag den 20. März 1899,

früh 9 Uhr, in dem an der Kreuzung der Friedrichs- thaler Allee mit dem Jagdsfeld-Eggensteiner Sträßchen gelegenen Parksaule:

14 Ster eichene und 208 Ster forlene Scheit, 66 Ster forlene Prügel, 16025 forlene Wellen und 30 Loose Schlagraum.

Hofjäger Schäffer zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Dienstag den 21. März 1899,

früh 9 Uhr, ebendasselbst aus Abt. Büchiger Ader, Zigeunerschlag, Weierthimer Blöse u.:

21 Ster forlene Scheit, 9 Ster eichene, 7 Ster gemischte und 28 Ster forlene Prügel, 12050 forlene Wellen und 13 Loose Schlagraum.

Forstwart Fr. Heß in Eggenstein zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch daselbst.

— Belfortstraße 9 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badkabinett nebst Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 63, 2. Stock.

*3.3. Durlacher Allee 27a (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, geschlossener Veranda nebst üblichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer, 2 Treppen hoch links.

*10.6. Durlacher Allee 39 sind Wohnungen von 3 Zimmern auf sofort, auf April 2 Zimmer mit Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Durlacher Allee 41 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Friedenstraße 18, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*4.4. Georg-Friedrichstraße 6 ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April oder Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Gerwigstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— Gerwigstraße 29 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie Stallung für 24 Pferde, Futterspeicher, große Remise u. auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 40 im 1. Stock.

— Gerwigstraße 37 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— Hebelstraße 15, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Balkonwohnung von 5 praktisch eingetheilten Zimmern, Küche und 2 Mansarden, sowie Kellern auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist Sterbefalles wegen im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Veranda nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Creuzbauer, Friedenstraße 13.**

— Kaiser-Allee 35 ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad und Zugehör, für 1000 Mk. auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserplatz, schönste Lage, Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zugehör per 15. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit 3 Balkons, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem Zugehör um den Preis von 1000 Mk. zu vermieten; event. kann die Wohnung auch getheilt vermietet werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

*10.6. Karlstraße 57 ist auf 1. April 1899 der 4. Stock von 5 Zimmern, Mädchenzimmer, verb. Veranda, Speisekammer, Küche, 2 Kellern etc. zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Karl-Wilhelmstraße 28, vis-à-vis dem Großh. Fasanengarten, sind 2 sehr schöne Balkonwohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküchenanteil, in sehr gesunder, freier Lage, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Körnerstraße 15 ist eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

— Körnerstraße 22 u. 24 (Neubau) sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 3 u. 5, event. auch 8 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Körnerstraße 28, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Koblensraum nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Kronenstraße 25 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Sattlerladen.

— Marienstraße 90 sind mehrere hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 52, parterre.

— Morgenstraße 43 und Kantestraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

*3.2. Rudolfstraße 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

— Rudolfstraße 13 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gasheizung, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

— Rudolfstraße 23, 25 und 27 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Laden zu vermieten. Zu erfragen Bernhardtstraße 7 oder Gerwigstraße 2 im 2. Stock.

— Ruppurrerstraße 29a sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 3 bis 9 Zimmern, Badezimmer, Erkervorbau und Balkon, Vor- und Hintergarten sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Schützenstraße 47 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Soffienstraße 58 ist wegen Wegzug von hier vom 1. Mai ab oder später eine 6 Zimmer-Wohnung im 2. Stock, herrschaftlich eingerichtet, mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Alles Nähere parterre oder Kreuzstraße 24 im 3. Stock.

— Stefanienstraße 47 ist die Wohnung über der Bel-Etage von 5 Wohnzimmern, 1 Garberobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Gartengenuss, Wegzug halber auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, Bel-Etage, von 11—8 Uhr.

— Stefanienstraße 49 ist der erste ober 2. Stock von 3 Wohnzimmern, gr. Alkoven, Küche, Kammer, Keller, Gartengenuss auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 11—3 Uhr.

— Waldstraße 60 ist die schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

— Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Anteil am Waschküchen und Trockenspeicher, per 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Sehzelt entsprechend eingerichtet. Näheres im Laden.

— Werderstraße 87 ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 280 Mk. Näheres Marienstraße 70, im 2. Stock.

*3.3. In schönster Lage der Kaiserstraße ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Badezimmer, zum 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei H. Altschüler, Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, großer Veranda und Badezimmer, eine Treppe hoch, ist auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Karlstraße 48 im Laden.

— Neubau Ruppurrerstraße 29 b sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Vorratskammer, mit Balkon, Vor- und Hintergarten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

*2.2. In meinem Neubau, Kriegstraße 153, sind der 2. und 3. Stock auf 1. Juli oder auch früher billig zu vermieten. Jeder Stock besteht aus 4 großen Zimmern und Küche, einem kleinen und großen Mansardenzimmer, zwei großen Kellerabteilungen, schönem Trockenspeicher, Waschküche und für jeden Stock ein Stück Garten zur eigenen Benützung. Zu erfragen Leopoldstraße 32 im Laden.

— Eine Wohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 43, Querbau im 2. Stock.

— Ein Gartenhaus mit 600 qm Garten, ganz für sich abgeschlossen, 3 schöne Zimmer, Veranda und Küche enthaltend, ist auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im Laden Kaiser-Allee 43.

— Laden mit modernem Schaufenster und anschließender Wohnung, sowie einige gesunde Wohnungen an ordentliche Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21 im Kontor im 2. Hof.

*2.2. Auf 1. Juli ist Wilhelmstraße 64 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör zu vermieten. Preis 450 Mk. Näheres im 1. Stock.

— Herrschaftswohnung in schönster Lage der Kriegstraße, Nr. 79, Hochparterre, von 8 Zimmern, Dienerszimmer, Bad und sonstigem Zugehör, event. Stall mit 4 Ständen, ist wegen Verletzung auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn **E. Kreuzbauer**, Friedenstraße 13, oder beim Eigentümer Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

— Café Bauer sind zwei hübsche Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Verwalter Nr. 7 d im 2. Stock.

*5.2. Auf 1. Juli ist Schützenstraße 59 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Koch- u. Leuchtgas zu vermieten. Näheres parterre.

— Für 1—2 Damen ist Kaiserstraße 160, über 3 Treppen, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 nach der Kaiserstraße gelegenen, geräumigen und mit Parkettböden versehenen Zimmern nebst einem nach dem Hofe gelegenen Zimmer mit Gas- und Wasserleitung, ev. zu Kochzwecken, sowie einer Mansarde und einem Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Passage 28 (Bureau).

— Café Bauer sind zwei schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Verwalter Nr. 7 d im 2. Stock.

— Mathystraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, Veranda und reichlichem Zugehör, wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Durlacher Allee 34 ist im 4. Stock eine Wohnung, mit Glasabschluss, von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen **Brauerei R. Kammerer.**

— Westendstraße 32 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Garten.

— Schillerstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Kellerabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

*3.2. Fortzugs halber ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern für Mk. 750.— per 1. April zu vermieten: Körnerstraße 33 im 3. Stock links. Daselbst ist ein großer Herd zu verkaufen.

— Herrschafts-Wohnung. *5.2. Westendstraße 55 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

— Kaiser-Allee 23a, 2. Stock (so gut wie ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad, 2 Kammern, üblichem Zugehör auf 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Die Wohnung befindet sich noch in vollständig neuem Zustande. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Bessere Hinterhauswohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller und Abschluss auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 83 im 2. Stock. *2.2.

— Mansardenwohnung zu vermieten. — Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, ist an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr und nach 6 Uhr. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

*3.2. Westendstraße 18 ist auf 1. Juli die Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags v. 10—12 Uhr u. Nachmittags v. 4—6 Uhr.

3.3. Kaiserstraße 137 ist im 4. Stock eine geräumige Wohnung von 6 bis 7 Zimmern sogleich und eine dergleichen im 3. Stock von 7 Zimmern auf 1. April, beide mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Einzusehen sind beide Wohnungen täglich von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

— Elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 bis 8 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer und allem reichlichen Zugehör, wegen Verletzung per 1. Juli oder früher in erster Herrschaftslage preiswürdig zu vermieten. Offerten unter Nr. 1879 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

— Leopoldstraße 48, 3. Stock, Ecke der Leopold- und Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kniestockzimmern und üblichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr und 2—4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock oder Kaiserstraße 126 im Cigarrengeschäft.

Kaiserstraße 140 sind der 2. u. 4. Stock, bestehend aus je 5 elegant hergerichteten Zimmern, Küche nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 2.2.

Herrschaftswohnung.

— Gutschstraße 7, zunächst dem Stadtgarten, freie Lage, sind der 2. und 3. Stock, enthaltend je 7 Zimmer, Badezimmer, Garderobezimmer, Veranda, nach dem Garten, per 1. April oder später beziehbare zu vermieten. Einsehen von 2-5 Uhr daselbst oder Näheres Werberplatz 39, parterre.

— Zu vermieten auf 1. Juli eine kleinere

Herrschafts-Wohnung

in bester Lage, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör. Einsehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näheres zu erfragen Seminarstraße 11, parterre.

Westendstraße 76

ist wegen halber die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Ansehen täglich zwischen 11 und 4 Uhr, Sonntag aus geschlossen. Näheres im 2. Stock. 4.4.

Vorholzstraße 7

sind per sofort oder später der 1. Stock mit 6 Zimmern, Bad, Veranda nebst reichlichem Zugehör und Gartenanteil und eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Kammer und Kellerabteilung zu vermieten. Näheres Sossienstraße 51.

Beierthheimer Allee 28

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, sowie genügendem Zugehör und Garten, sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft Amalienstr. 79, im Bureau.

Zirkel 24

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf sofort oder 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kaiserstraße 125,

3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 oder 6 großen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., zu vermieten. Näheres von 10-12 und von 3-5 Uhr im Laden.

Karlstraße 90

eine Wohnung (2. Stock), 5 geräumige, schön ausgestattete Zimmer mit Zugehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres bei A. Weber, Karlstraße 90.

Herrschafts-Wohnung

auf 1. Juli zu vermieten:

Wilhelmstraße 9 ist die frei gelegene Wohnung im 2. Stock mit Salon und 5 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Veranda, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und Trockenkeller. Die Wohnung ist mit Centralheizung und allen Bequemlichkeiten eingerichtet. Zu erfragen im 1. Stock.

Beierthheim.

*2.2. Bürgerstraße 14 ist eine kleinere Wohnung an ruhige Leute auf 1. April oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Werberplatz 35 ist ein Laden mit großem Schaufenster mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 14 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Laden mit Wohnung zu vermieten im Hause Kaiserstraße 201, Waldstraßenseite. Näheres täglich von 1-3 Uhr beim Hausbesitzer.

Große Werkstätte

und

Wohnung zu vermieten.

Im Ostend ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör, grosse Werkstätte, Hofraum u. Garten p. 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Junge Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern. Offerten Georg-Friedrichstraße 13, 3. Stock links, erbeten.

*2.2. Auf 1. Juli oder 1. Oktober wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern im 2. Stock, event. 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen. Einfaß erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer im 2. Stock sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 46, parterre.

*3.2. Kriegstraße 36, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist auf sofort ein gut möbliertes Zimmer mit schöner freier Aussicht in Garten billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Seitenbaues rechts.

*6.6. Wegen Heirat des jetzigen Mieters ist in einem ruhigen Hause des westlichen Stadtteils ein großes, schönes, unmöbliertes Zimmer mit Keller und Bedienung an soliden Herrn zu vermieten auf März oder April: Velfortstraße 2, parterre.

— Ein freundliches, beizbares Mansardenzimmer mit kleiner Kammer ist auf 1. April an eine ruhige, alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154, 1 Treppe hoch.

Zimmer,

*3.2. zweifelhig, gut möbliert, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Zirkel 24, eine Treppe hoch, gegenüber dem Frankened.

Unmöbliertes

großes Wohnzimmer mit besonderem Zugang ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 84 im 2. Stock links.

*3.3. **Unmöblierte Zimmer,** 2 schöne geräumige, event. mit Mansarde, sind auf 1. April zu vermieten. Dieselben sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Hirschstraße 29, 3. Stock.

Unmöbliertes Zimmer.

*3.3. Schönes, helles, dreifelhigiges Wohnzimmer in der Sossienstraße, zwischen Hirsch- und Leopoldstraße, per 1. April an einen bessern Herrn zu vermieten. Auf Wunsch können auch Gardinen und große Teppiche dazu gegeben werden. Das Zimmer ist einzusehen zwischen 3-5 Uhr. Näheres zu erfahren Waldstraße 60 im 4. Stock.

Zimmer mit Pension.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 57, 2. Stock.

Ein Zimmer

mit ganzer Pension ist an ein anständiges Fräulein oder an einen jungen Kaufmann zum Preise von 30-60 Mark monatlich zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 10. 3.2.

Bureauräume.

— Hebelstraße 11, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, geräumige Zimmer, auf d'e Straße gehend, per 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres bei Carl Götz, Hebelstraße 15.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Gesucht wird von 2 jüngeren Beamten eine freundliche, gut möblierte Wohnung (2 Schlafzimmer und 1 Wohnzimmer) auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Von einem jüngeren Beamten wird auf 1. April ein oder zwei elegant möblierte Zimmer gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension

in der Nähe des Mühlburger Thores gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1904 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Dienst-Anträge.

— Ein junges, fleißiges, ehrliches Mädchen findet auf 1. April Stelle. Näheres Kronenstraße 25 im Sattlerladen.

— Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird für einen größeren Haushalt auf 1. April gesucht. Näheres Kriegsstraße 17, parterre rechts.

3.3. Gesucht wird sofort ein junges, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Akademiestraße 18 im Laden.

*2.2. Ein Mädchen für die häuslichen Arbeiten wird auf 1. April gesucht. Lohn 40-45 Mark. Näheres Luisenstraße 69 a, parterre.

*2.2. Ein einfaches, junges Mädchen, welches pünktlich Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. April gute Stelle: Wilhelmstr. 69, 2. St., links.

*2.2. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 11.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit findet Stelle per 1. April. Zu erfragen Karlstraße 48.

*2.2. Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten findet sogleich oder auf 1. April gute Stelle. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 15, 3. Stock rechts.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kriegstraße 6, 3. Stock.

2.2. Ein älteres, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorsteht, findet Stelle bei kinderloser Familie per 1. April. Näheres Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

*2.2. Ein reinliches, fleißiges, katholisches Mädchen findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Schellig, Georg-Friedrichstraße 19 im 3. Stock. Mädchen vom Lande werden bevorzugt.

3.2. **Maurerpolier,** tüchtiger, energischer, mit nur prima Zeugnissen findet Stellung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienstbote-Gesuch.

3.3. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird per sofort gesucht: Waldstraße 14, Hof rechts, unten.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsteht, kann, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 42, 2. Stock.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für mein kaufm. Bureau gesucht.

C. Buchner, vorm. Adolf Fütterer, Elektrisch. Licht- und Kraftanlagen, Akademiestraße 23.

Blechner-Lehrlinge gesucht.

— Zwei ordentliche Jungen, welche Lust haben, das Blechner- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, können auf Ostern bei sofortiger Vergütung in die Lehre treten.

Eduard Maeyer, Blechnermeister, Hirschstraße 25.

Bordeaux-Weine

von

Lynch freres, Weingüter-Besitzer,
empfiehlt als **Bordeaux** oder **Follfeller**
hier im Faß zu Originalpreisen:

Flaschenweine, verjollt mit Glas:

Côtes de Froton . . .	Mk.	1.—
Côtes de Clairac . . .	"	1.25
Bonnes-Côtes	"	1.40
St-Emilion	"	1.75
St-Julien	"	2.—
Lynch	"	2.60
Margaux	"	4.80

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
Kriegstr. 6 u. Kaiserstr. 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

Josef Beck, Schützenstraße 61,
J. Burckhardt, Friedenstraße 11,
Dr. Busch, Gartenstraße 61,
Ludwig Dürker, Morgenstraße 31,
Eisenmenger, Schillerstraße 12,
Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
F. Galling, Belfortstraße 7,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
Mich. Götzmann, Winter- u. Ruppertstr.,
Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
J. Groß, Baldbornstraße 48,
Frl. Grömminger, Luisenstraße 73 a,
Max Hagmann, Rheinststraße 27,
R. W. Hänsler, Kurvenstraße 1,
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Chr. Hertle, Marienstraße 15,
Fr. Hirschler, Werberstraße 84,
Julius Hoeck, Kreuzstraße 17,
Kerd. Hoffas, Kaiser-Allee 44,
Friedr. Holzer, Körnerstraße 26,
J. Huber, Herenstraße 54,
St. Jble, Kaufm., Werberstraße 89,
Frau C. Joseph, Kriegstraße 3 a,
H. Karcher, Schützenstraße 60,
G. Karrer, Ruppertstraße 34,
Frau V. Klotter, Waldstraße 77,
Ad. Körner, Soffenstraße 66,
Theodor Kraut, Bähringerstraße 60,
Wend. Kupferer, Kaiser-Allee 61,
A. Kühn, Schützenstraße 13,
Otto Lampson, Rudolfsstraße 15,
Gerh. Laspe, Kaiserstraße 56,
G. Leiser, Lessingstraße 21,
Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
B. Merkle, Kaiserstraße 160,
Alex. Wösch, Marienstraße 42,
Herm. Wösch, Lessingstraße 5,
A. Müller, Degenfeldstraße 17,
Wilh. Müller, Körnerstraße 31,
Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
K. Nusler, Winterstraße 18,
J. Neumeier, Schillerstraße 23,
Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
G. Ott, Ostendstraße 1,
Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
Frau M. Naussmüller, Bähringerstr. 20 a,
Rheinisches Consumgeschäft, Waldstr. 61,
E. Richter, Bähringerstraße 77,
Emil Scheibner, Kaiserstraße 66,
Scherer, Göttestraße 1,
J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
Adam Scholl, Marienstraße 70,
Gust. Schuler, Schützenstraße 65,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
A. Steinmann, Werberstraße 42,
A. Streib, Marienstraße 93,
J. Vetter, Birkel 15,
Andreas Vogt, Akademiestraße 23,
W. Walter, Marienstraße 92,
W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
J. Wirth, Kriegstraße 122.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.** 3.3.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.

Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **besten Ersatz für Muttermilch.**

Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

Mellin's Biscuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: **J. G. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
Taubenstr. 51/52,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Bovril,

Fleisch in flüssiger Form,
wird nur
aus bestem Ochsenfleisch
hergestellt.

5.4.

Bovril

mit den nöthigen Suppeneinlagen
gibt ohne weiteren Zusatz von
frischem Fleisch kräftige Suppen
von feinstem Wohlgeschmack.

Bovril

ermöglicht bequeme und
billige Küche
bei
richtiger Anwendung.

Bovril

erhöht den Wohlgeschmack von
Suppen, Saucen, Ragouts etc. auf
überraschende Weise und sollte in
jeder Küche immer zur Hand sein.



C. Frohmüller,

3.3.

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße 32,

empfiehlt zur Frühjahrsausfaat alle Arten

Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumensamen

in zuverlässigen Sorten bester Qualität.

NB. Im Vertrag mit der Samenprüfungsanstalt Karlsruhe.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

empfehl

Karl Baumann,Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.**Roth- u. Weißweine,**

per Flasche 45 u. 50 Pfg.,

bei

Sigm. Haas,

Herrenstraße 15.

≡ Cognac, ≡ächten, alten, französischen,
empfehl von direktem Bezuge 11.10.Hofdrogerie **Carl Roth.****Ei-Cognac,**bestbekömmliches, anregendes
Stärkungsmittel,
à M. 3.—, 1.60 u. 1.— die Flasche
bei**Max Homburger,**30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.**Kaffee!**streng naturell geröstet, vom letzten Preis-
rückgang jetzt: 60, 70, 80, 90, 100 bis
220 Pfg. per Pfd.**Thee!****Kakao!****Hanger's Spezialgeschäft,**

Kaiserstraße 41.

Lipton's Thee,vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80
2.50 und Mk. 3.— bei**Karl Baumann, Akademiestrasse 20**
Karl Roth, Hofdrogerie.**Orangen**per Duzend 80 Pfg. bis 2 Mark
eingetroffen bei**C. Cartharius.****Frühjahrs-
Knaben-Anzüge,**

Schulanzüge sowie elegante Anzüge

in großer Auswahl,
eine Parthie**Knaben-Anzüge,**

— nur gute Qualitäten, wegen Platzmangel —

mit 15% Rabatt,
empfehlen**Himmelheber & Vier,**

171 Kaiserstraße 171.

3.2.

Zur Confirmation**elegante Knaben-Filzhüte**

von 90 Pf. an bis Mk. 2.50.

Spezial-Haus für Herren-Filzhüte.

Josef Goldfarb,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

4.4.

Zu Confirmations-Geschenken

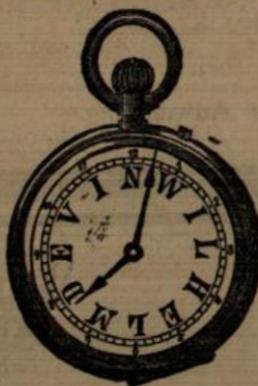
3.2.

empfehle
mein großes Lager in**Taschen-Uhren,**

besten Qualität, zu bekannt billigen Preisen,

Wilh. Devin, Hofuhrenmacher,

Kaiserstraße 124b.



5.4.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt fein auf's Reichste assortirte

Schuhwaarenlager

in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders machen wir auf eine große Auswahl in

Konfirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bab	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinet	—	40	3	—	30	—
1 Karte ohne Kabinet	—	30	2	—	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinet	—	20	1	50	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinet	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinet	—	10	—	—	—	—

Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt.

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2.50	"	—	"

Gültig vom Ausstellungsstage an.

Bannenbäder.	1		10	
	Bab	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenaer Soole	1 Liter	8 M.
	100 Liter	6 M.

Massage

im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias und chronische Frauenkrankheiten nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottlung sammt Wäsche und Benützung des Rußraums:

1 Karte Mk. 1.50,
10 Karten Mk. 12.50.

Bäderstatistik. Die Gesamtzahl der im vorigen Monat im Friedrichsbad abgegebenen Bäder beträgt 7765 und verteilt sich wie folgt: Bannenbäder 2972 mit 951 zu 80 Pfg., 4366 Schwimmbäder mit 1241 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend, 2282 Herren, 356 Knaben, 269 Damen und 218 Mädchen. In der Kurabtheilung wurden in derselben Zeit 41 Soolbäder, 119 Massagen, 225 Dampfbäder, 52 Halbbäder, 12 Wickel, 10 Schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd) und 9 Sitzbäder abgegeben. 74.

1563

Cibils flüssiger Fleischextract.

Feinste Kraftbrühe.

Nur Zusatz heissen Wassers nöthig.

Zu haben bei: Carl Roth, Hof-Drogerie.

12.2.

Fuldische Befanntmachung!



Strömt herbei!!!
Samstag
am 18. März 1899

Grosser
Feierlich-Fuldischer

Tauf-Stall!

unter Mitwirkung der vollständigen Fuldischen Haus-Kapelle.

Großartig-Reichhaltiges Programm.

Anfang punkt halb 9 Uhr!

Zu zahlreicher Betheiligung laden freundlichst ein

Die 3.

Fulder-Orden und Abzeichen sind anzulegen!

3.3.

Samstag den 18. März, Abends 6 Uhr,
im Saale des Grossherzoglichen Conservatoriums,
Sofienstrasse 35,

Lieder-Soirée

von

Sven Scholander

aus Stockholm

mit Lautenbegleitung.

Programm.

1. Serenata española.
2. O pescador del onda Canzone popular napolitane.
3. Phillis und die Mutter Lied aus dem 18. Jahrhundert, Verfasser unbekannt.
4. Vetter Michel Volkslied (am 1750).
5. Capitän und Leutenant Westphälisches Soldatenlied.
6. O, Vermeland du sköna Alt-Schwedische Volkslieder.
7. Jänta ä ja d. schwed. Volksdichters
8. Fredmans Epistel No. 71 Carl Michael Bellman (1740—1795).
9. Fredmans Sång No. 6
10. Les trois princesses Chanson pop franche-comtoise.
11. Le véritable amour Lotta Puget. 1850.
12. Ma fille veux-tu un bouquet? Chanson à danser, 18^{me} siècle.
13. Le marché de la Madeleine L. Collin.
14. Le joli tambour Chanson pop. bretonne.

Text der Gesänge 20 Pfg.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.50 in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse.

Kleiderstoffe,

Frühjahrsneuheiten,

deutsche und englische Gewebe in
Wolle und Wolle mit Seide.
Grosse Auswahl glatter und gemusterter
Stoffe empfehlen

Leipheimer & Mende,

32.

Hoflieferanten, Kaiserstr. 86/88, Telefon 214.

Mehl

6 Pfd. 90 Pf.,

vorzügl. für feinste Backereien,

	bei 1 Pfd.	bei 5 Pfd.
Dürrobt, mischt	30	27
Dampfsäpel	50	48
Wraumen	17	16
Birnenschnitz	20	18
Kirschen	32	30
Apfelschnitz	35	33
Linfen	15	14
Erbsen	14	13
Bohnen	14	13
Gerste	13	12
Haferlocken	24	22
Gersteflocken	27	26
Hafergrübe	24	23
Sago, weiß	20	19
Nudeln	28	26
Bruchmaccaronen	26	
Weis	15	
Zucker, ganz und gemahlen, Kölner	26	

Hafercacao

Pfund 100 Pfg.

Cacao, garant. rein	Pfd. 150 Pf.
dto. acht boll.	" 190 Pf.
Bruchchocolade	" 80 Pf.
Congo-Thee	" 120 Pf.
Volksbiscuits	" 38 Pf.

Schweineeschmalz,

garantirt rein und blüthenweiß,
1 Pfd. 45 Pfg., bei 5 Pfd. à 42 Pf.

Margarine,

Marke „Triumph“,

bester Ersatz für Tafelbutter,
Pfd. 70 Pf., bei 2 Pfd. à 65 Pf.,

Marke „Jupiter“,

Pfd. 55 Pf., bei 2 Pfd. à 50 Pf.

Kaffee, gebrannt,

	Pfund
Bruchkaffee	55 Pf.
Santos-Mischung	65 "
Cazengo-Mischung	80 "
Haushaltungskaffee	100 "
Campinas-Mischung	120 "
do. Perl	120 "
Berliner-Mischung	140 "
Wiener	160 "
Karlsbader	180 "
Malzkaffee 3 Pfd.	50 "

Cognac:

1/1 Flasche M. 1.50, 1/2 Flasche 80 Pf.

Käse:

Emmenthaler	Pfd. 100 Pf.
Edamer	" 90 Pf.
Tilsiter	" 80 Pf.
Limburger	1 Laib 30 Pf.
Münsterkäse	Pfd. 80 Pf.

Waschartikel,

sehr beachtenswerth.

5 Pfd. Soda, kryst.	18 Pfd.
1 Pfd.	4 "
Schmierseife, transp., Pfd.	16 "
bei 5 Pfd. à	15 "
Seifenpulver . . . Paquet	5 "
4 "	18 "
Kernseife, weiß . . . Stück	11 "
10 "	100 "
dto. gelb . . . Stück	10 "
10 "	90 "
Fettlaugenmehl . . . Pfd.	10 "
Kerzen Paquet	28 "
dto. "	35 "
dto. "	45 "

Fr. Wilhelm Hauser, Karlsruhe, Kaiserstr. 76, gegenüber dem Markt.

Prompter Versandt nach auswärts. — Kataloge gratis und franco.

10000 MARK IN BAAR

zahlen wir anstandslos Jedem, der uns nachweist,
daß „Flammers Ideal-Seife“, erhältlich
in allen besseren Geschäften, irgend welche, der
Wäsche oder der Haut schädlichen Bestandteile ent-
hält. Kraemer & Flammer, alleinige Fabrikanten
von Flammer's Ideal-Seife, Heilbronn a. N. 42.

Streng rechte und billigste Bezugsquelle! In mehr
als 150 000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u.
alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunenn. Reinheit u. beste
Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern per
Pfund für 0,60; 0,80; 1,00; 1,20. Prima Gänsefedern
1,60; 1,80. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 2,50. Silber-
weiße Gänse- u. Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silber-
weiße Gänse- u. Schwänefedern 5; 7; 8; 10. A. G. G.
Jedes beides. Quantum solltet geg. Radn. 1. Nichtgefallendes
betriebsmäßig auf unsere Kosten zurückgenommen.

Pecher & Co.

In Herford Nr. 30 in Westfalen.
Probenn. und fabri. Preislisten, auch Ab. Bettstoffe,
umsant u. portofrei! Angabe d. Preislagen erwünscht!

Damen-

und

Kinder-Wäsche

vorrätig am Lager in größter Auswahl und Anfertigung nach Maß
unter Garantie vorzügl. Schnittes und feinsten Arbeit empfehlen

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.

Druk und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kieck in Karlsruhe.